

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „MarPhy“ vom 26. Oktober 2020 11:53

Zitat von CatelynStark

Das ist ein sehr wichtiges Prinzip und für mich der einzige Weg, auch ein Privatleben zu haben. Im Referendariat wurde uns der Eindruck vermittelt, jede Unterrichtsstunde müsse auf Examensniveau sein. Hinzu kamen Sprüche von Seminarleiter wie "denken Sie daran, nach dem Referendariat sind Sie in der Probezeit. Sie werden weiter konstant beobachtet". Das habe ich zwar nicht geglaubt, aber es hat mir trotzdem am Anfang ein komisches Gefühl gegeben.

Mir ist nicht ein einziger Fall bekannt, wo nach dem Examen ein Kollege wegen "zu wenig Feuerwerksstunden" seinen Job verloren hat. Kann sich heute doch auch gar keiner mehr leisten...